

Seelenschmerz

Nachts liege ich oft wach,
hab so ein Sehnen in der Brust.
Ich weiß nicht mal genau wonach.
Vielleicht hab ich es nie gewusst.

Aus diesem Sehnen wächst ein Schmerz,
wie Eishauch auf der nackten Haut.
So ist es, wenn es bricht, ein Herz:
nicht schrill, nicht wild, nicht laut.

Die Kehle ist wie zugeschnürt
und tränenfeucht mein Kissen.
Ob mich die Liebe je wieder berührt?
Wie kann ein Mensch sie so vermissen?

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)